



Datum

06.10.2025

Kundennr.



PRÜFBERICHT

Auftrag

696905 TWV Wochenendhaus Peinhof, 8720 Knittelfeld

Analysennr.

232062 Trinkwasser

Probeneingang

30.09.2025

Probenahme

29.09.2025

Probenehmer

Agrolab Austria

Kunden-Probenbezeichnung

direkt aus Brunnen

Witterung vor der Probenahme

Regnerisch

Witterung während d. Probenahme

Trocken

Sauerstoff, gelöst (vor Ort) [mg/l]

7,13

Sauerstoffsättigungsindex (%) (vor Ort)

79,1

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001	TWV 304/2001	Parameter Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme							
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	13					-
Sensorische Untersuchungen							
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert				2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter							
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	>300	0		0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0			EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	2	0	0			EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	89	0		20		EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	>300	0		100		EN ISO 6222 : 1999-05
Physikalische Parameter							
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	17,2	0		25	39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	79	5		2500		EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,1	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾		EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung							
Ammonium (NH4)	mg/l	0,023	0,01		0,5	8)	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	1,3	0,7		200	9)	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO3)	mg/l	1,41	1	50			EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,032	0,025	1			-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1	1)		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	5,3	1		250	9) 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*)" gekennzeichnet.

Your labs. Your service.

Datum

06.10.2025

Kundennr.



PRÜFBERICHT

Auftrag

Analysennr.

**696905 TWV Wochenendhaus Peinhopf, 8720 Knittelfeld
232062 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikator- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Calcium (Ca)	mg/l	11,8	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)	
Eisen (Fe)	mg/l	0,025	0,01		0,2 ³⁴⁾ ₁₉₎	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)	
Kalium (K)	mg/l	1,88	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)	
Magnesium (Mg)	mg/l	1,70	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)	
Mangan (Mn)	mg/l	0,0058	0,005		0,05 ³⁵⁾ ₁₉₎	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)	
Natrium (Na)	mg/l	2,85	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)	
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,78	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)	
Hydrogencarbonat	mg/l	44,5	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)	
Carbonathärte	°dH	2,04	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)	
Gesamthärte	°dH	2,04	0,5		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)	
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,36				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)	

Summenparameter

Oxidierbarkeit mg O₂/l 0,47 0,25 5 (15) EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.) (MH)

Anorganische Spurenbestandteile

Orthophosphat (o-PO₄) mg/l 0,020 0,015 0,3 (19) 23) EN ISO 15681-2: 2018-12(MH)

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50 mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50+[Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
 - 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
 - 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
 - 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
 - 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
 - 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
 - 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen entkalkt oder entsalzt wurde.
 - 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
 - 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
 - 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
 - 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
 - 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorierungsverfahren nicht angewendet werden.
 - 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrasionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "n.b." in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH_4^+)

Datum

06.10.2025

Kundennr.

**PRÜFBERICHT**

Auftrag

696905 TWV Wochenendhaus Peinhopf, 8720 Knittelfeld

Analysennr.

232062 Trinkwasser

8%

Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)

7%

Chlorid (Cl), Nitrat (NO₃), Mangan (Mn)

11%

Eisen (Fe)

14%

Orthophosphat (o-PO₄)

13%

Oxidierbarkeit

5%

Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO₄)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Untersuchung durch(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017,
Akkreditierungsverfahren: 0105MethodenDIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15681-2: 2018-12;
EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

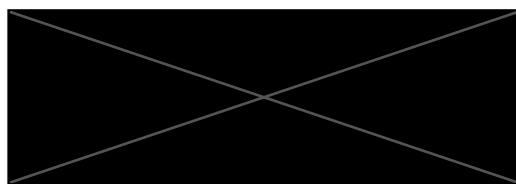
Analysenparameter	Wert	Einheit	
Enterokokken	2	KBE/100ml	Höchstwert überschritten
Coliforme Bakterien	>300	KBE/100ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten
Koloniezahl bei 37°C	89	KBE/1ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten
Koloniezahl bei 22°C	>300	KBE/1ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

Es wurden Parameterwerte der Trinkwasserverordnung überschritten. Der gegenständliche Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasser - Versorgungsanlage nach LMSVG dar.

Beginn der Prüfungen: 30.09.2025

Ende der Prüfungen: 06.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.
Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Tel. 03113/33230
Zechnungsberechtigte Sachbearbeiterin